Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	*07.10.2020, 11:00 Uhr*
Sitzungsort:	[redacted]

Moderation: Osamah Hamouda (Moderation)

Teilnehmende:

- Leitung
  - Lothar Wieler
- AL1
  - Martin Mielke
- AL3
  - Osamah Hamouda
- FG 12
  - [redacted]
- FG 14
  - [redacted]
- FG 17
  - [redacted]
- FG 24
  - Thomas Ziese
- FG 32
  - [redacted]
- FG34
  - [redacted]
- FG 36
  - [redacted]
- FG 37
  - [redacted]
- FG 38
  - [redacted]
- INIG
  - [redacted]
- P1
  - [redacted]
- Presse
  - [redacted]

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	**Aktuelle Lage** **International** • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: ○ Weltweit 35.523.518 Fälle; Verstorben: 1.042.398 (2,9%); ○ Seit Montag Top10 nicht verändert, aber die Reihenfolge innerhalb derer: -in der Reihenfolge UK höher gerutscht durch Nachmeldungen; mit Vorsichtig interpretieren; ○ Trend zeigt ein durchmischtes Bild, USA steigt leicht an; ○ Weltweite Geschehen von TOP5 getragen. • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Ew. ○ 58 Länder mit einer 7-T.-Inz. >50 Fälle/100.000 Ew.; ○ Südamerika mehr betroffen; ○ In EU nehmen Fälle zu; ○ Indien und Philippinen haben sich Zahlen anscheinend stabilisiert; ○ In Südafrika und Australien haben sich Fallzahlen erfolgreich stabilisiert; ○ China: alles importierte Fälle, sehr vereinzelt, glaubhafte Zahlen ○ Zahl der Testung bei Ländern mit Rückgang ist von Australien bekannt: pos. Anteil um 1% • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Ew. Europa ○ Neu gelistet: Malta, schwankte bisher ○ 17 EU-Länder über 50 Fälle/100.000 Ew. • Zusammenfassung ○ Anteil der gemeldeten Fällen in EU weltweit 24%; Anteil der weltweiten Todesfälle 12,4% (in den vergangenen 7T); ○ Amerika hat 36% der weltweiten Fälle gemeldet; Anteil der weltweiten Todesfälle 54% (in den vergangenen 7T); ○ Asien hat 37,3% der weltweiten Fälle gemeldet; Anteil der weltweiten Todesfälle 30,5% (in den vergangenen 7T); ○ Meisten Länder zeigen steigende 7-T.-Inz., v.a. Niederlande, Polen und Slowakei; ○ Frankreich, Schweden und Italien zeigen einen sinkenden Trend; ○ Zurzeit steigt Europa von allen Kontinenten am meisten an; • Fragen/Diskussion ○ Überlegung zum Vergleich der CFR international vs. Deutschland; Idee verworfen, da einige Länder eine Untererfassung haben bzw. die CFR anders erfassen; ○ Ausbrüche in KH und Altenheime nehmen zu; Verzögerung zwischen neuen Fällen – Hospitalisierung – Todesfälle; manche Länder wie Belgien verlegen Fälle innerhalb des Landes gemäß dieser Verzögerung	INIG FG37/INIG/ FG32

	○ FG37 berichtet, dass sie zur Unterstützung zu einem KH-Ausbruch eingeladen sind. AL1 bittet zu erfassen, ob und in welcher Weise im KH ein Aufnahmescreening durchgeführt wird;	AL1/FG37
	National	
	• Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) • SurvNet übermittelt: ○ +2.828 Fälle; +16 Verstorbene; 4-Tage-R: 1,10; 7-Tage-R: 1,11; ○ Anstieg im Vgl. zum Vortag, die Verstobenen noch gering aber zweistellige Zunahme; R-Wert weiter um die eins; sehen keine weiteren Entwicklungen • Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldewoche ○ Anzahl der übermittelten Fälle steigt kontinuierlich an • Übermittelte Anzahl der COVID-19-Fälle sowie Inzidenz pro Bundesland in Deutschland in den MW 39 und 40 ○ Die größte Änderung im Vgl. KW 39 vs. 40 zeigten Mecklenburg-Vorpommern (+139%) und das Saarland (+134%); • 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum ○ Weiterhin sind Berlin und Bremen Spitzenreiter; ○ Aber es ist ein Anstieg auf niedrigerem Niveau auch in meisten anderen BL zusehen; ○ Saarland steigt deutlich an; ○ Aber Bayern zeigt noch keinen Anstieg; • Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz ○ 58 LK über 25-50 Fälle/100.000 Ew.; ○ Hotspots in NRW mit Ausbrüchen und Berlin mit diffusem Geschehen • Darstellung der übermittelten COVID-19-Fälle/ 100.000 Ew. in Deutschland nach Altersgruppen und MW; ○ Gruppe der 15-34-jährigen liegt seit KW 28 oben und zeigt deutlichen Anstieg; ○ Leider steigen die 80-jährigen wieder an; • Die 14 neben Deutschland am häufigsten genannten Infektionsländer der übermittelten COVID-19-Fälle, KW 37-40; ○ Deutschland am häufigsten angegeben; ○ Polen von KW39 auf KW40 deutlich häufiger als Infektionsland genannt;	FG 32 [redacted]
	• Fragen/Diskussion ○ Wie in Bayern zieht ein Anstieg bei Jüngeren einen Anstieg bei den 80+ nach sich;	FG32/FG37
	○ Zurzeit in Berlin mehr Fälle als in erster Welle, aber es sind jetzt mehr Asymptomatische getestet worden als in der ersten Welle. Daher schwer zu vergleichen; ○ Der Anteil asymptomatischer Positiver ist deutlich zurückgegangen;	FG32
	○ DIVI steigt an, Altersanstieg der positiven, Fazit: Indikatoren stehen auf Anstieg der Fälle; ○ Jetzt ist der Zeitpunkt die Maßnahmen zu verstärken;	AL3/FG36/ Alle

	○ Natürlich wird der Effekt erst später zu sehen, daher jetzt Maßnahmen ansetzen!! Wenn die Todesfälle steigen, ist es für viele zu spät; ○ In BPK werden zwei Punkte im Vordergrund stehen: - Zeitliche Verzögerung von Maßnahmen und Effekt erklären; - Gegen eine Verkürzung der Quarantäne ○ Denn nach neuester Schätzung erfolgt bei Verkürzungen auf 10 Tage eine Erhöhung des Restrisikos ums 6-fache; ○ [redacted] • Umstellung auf Bevölkerungszahlen mit dem Stand vom 31.12.2019 im Laufe des Tages; Morgen können die neuen Inz. auf dieser neuen Basis in den Lagebericht; Eine Sprachregelung zur Erklärung für den Lagebericht wird vorbereitet; • Ergebnisse der syndromischen Surveillance akuter Atemwegserkrankungen: GrippeWeb, AG Influenza, ICOSARI (Folien hier) • GrippeWeb bis 40. KW 2020 ○ ARE Aktivität auf Bev.-ebne noch nicht über Jahreszeitendurchschnitt; • AG Influenza – ARE-Konsultationen bis zur 40. KW 2020 ○ Älteren Altersgruppen beginnen einen Anstieg; • Vergleich COVID-Meldedaten-Inz. mit ARE-Konsultations-Inz. pro 100.000 Ew. ○ vier Darstellungen: gepunktete: ARE; durchgezogen: COVID Meldezahlen ○ Bayern und BW gehen in Sommerferien ARE Kurven zurück, aber COVID-Fälle steigen; • ICOSARI-KH-Surveillance – SARI-Fälle (J09-J22) bis zur 39. KW ○ Gesamtzahl stationär behandelter Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI); ○ In KW 39 sind SARI-Fälle nur in 60+-jährigen leicht angestiegen; • ICOSARI-KH-Surveillance – SARI-Fälle (J09-J22) sowie Anteil SARI-Fälle mit COVID-Diagnose bis zur 39. KW ○ In KW40 Anstieg der COVID Fälle unter den SARI Fällen, Auch im KH-System Anstieg bei den Älteren • Update zu den Testkapazitäten erfolgt am Freitag, den 09.10.2020, mit einer Präsentation zu ARS-SARS-CoV-2 *To Do: Update zu den Testkapazitäten durch FG37 auf die Agenda*	Präs FG32 FG36 FG37
2	**Internationale Projekte** **(nur freitags)** • Nicht besprochen	ZIGL
3	**Update digitale Projekte** **(nur montags)** • Nicht besprochen	

4	**Aktuelle Risikobewertung** • [redacted] (Dokument hier) ○ Bitte die Risikobewertung auf der RKI-Website direkt auf die erste Seite zu COVID-19 als Link einstellen; ○ Zum Entwurf: Grundprinzipien eher nach hinten stellen und Kernaussage nach Vorne stellen; ○ Keine Änderung in der Risikoeinschätzung, nur das Wording geändert; ○ KW durch Monatswoche (Ende August) ersetzt; ○ Dynamik nimmt in fast allen Regionen zu; ○ Es folgen redaktionelle Vorschläge; ○ Zu Infektionsschutzmaßnahmen und Strategie: Jetzt noch ernster nehmen und alle mitwirken; insbesondere junge Erwachsene: Lüften und Masken auch im Freien, wenn Mindestabstand unterschritten wird; ○ Presse bittet um Aufnahme der AHA plus L-Regel; ○ P1 bittet bei der Formulierung zu Infektionsschutzmaßnahmen und Strategie darum, die Formulierung anzupassen, dass die Gruppe der jungen Erwachsene nicht stigmatisiert wird; ○ Änderungen wurden angenommen *To Do:* *-[redacted](P1) und [redacted](FG36) machen einen gemeinsamen Formulierungsvorschlag, der kein blaming beinhaltet, sondern eine Inklusion der jungen Erwachsenen. Dann geht diese Risikobewertung in den Lagebericht ein.* *-Presse gibt an webmaster den Auftrag, die aktuelle Risikobewertung prominenter auf die Website zu stellen.*	FG36/Alle Presse P1 Alle
5	**Kommunikation** **BZgA** • Nicht anwesend **Presse** • Außer BPK und Vorbereitung des Sprechzettels [redacted] nichts außergewöhnliches	Presse
6	**Neues aus dem BMG** • Nicht anwesend	
7	**RKI-Strategie Fragen** **a) Allgemein** • Kritik von [redacted] am Krisenmanagement: ○ [redacted] bemängelt zu wenig Berater des Bundes aus dem ÖGD kommen ○ Gerne mehr ÖGD-Fachärzte in den Gremien hinzunehmen ○ Überlegung zum direkten Austausch mit [redacted] **b) RKI-intern** ○ Keine Punkte eingebracht und besprochen	Leitung FG38 Alle



8	**Dokumente**	
	• Kontaktpersonen-Nachverfolgung (Dokument hier)	FG14, FG37 und FG 36 [redacted]
	○ Dokument ganz intensiv diskutiert worden, auch auf Basis von GÄ Anfragen, besonders von [redacted] und [redacted];	
	○ Noch deutlicher die Grundlagen vorangestellt werden auf denen Maßnahmen basieren (gelb unterlegt);	
	○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted] ○ [redacted]	
	○ [redacted]	AL3
	○ Perspektivisch wird KP3 zu FG37 ausgelagert; dann ist es etwas einfacher;	FG36
	○ Brennpunkt Schule: Wenn ganze Klasse als KP1 bewertet, würden Schulen leer werden;	AL3
	○ Deshalb diese Passage umformuliert, da dies nicht so gemeint ist, nicht automatisch die ganze Klasse bei einem Fall als KP1 gilt;	
	○ [redacted]	FG37
	○ [redacted]	AL3
	○ Unter dieser Bedingung wurde das Dokument angenommen	Alle
9	**Informationen zu Arbeitsschutz** **(nur freitags)**	
	• Nicht besprochen	
10	**Labordiagnostik**	
	• [redacted]	FG17
	• Entwurf TestVO	
	○ [redacted]	AL1

	○ Dokument zur Absprache an: [redacted] ○ Bitte bis morgen 9 Uhr mit Anmerkungen zurücksenden, dann stellt AL1 dies als Beantwortung zusammen	
11	**Klinisches Management/Entlassungsmanagement** • Update Klinisches Management *Nicht besprochen*	IBBS [redacted]
12	**Maßnahmen zum Infektionsschutz** • Verkürzung der Isolierung sowie der Quarantäne Wurde weiter oben von Leitung unter 1. Aktuelle Lage National besprochen	[redacted]
13	**Surveillance** • Keine weiteren Ergänzungen	FG32 [redacted]
14	**Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)** •	FG38
15	**Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)** • Nicht besprochen	FG38
16	**Wichtige Termine** • Bundespressekonferenz Donnerstag, 08.10.2020, 9:00 Uhr	Alle
17	**Andere Themen** • Nächste Sitzung: Freitag, 09.10.2020, 11:00 Uhr, via [redacted]	